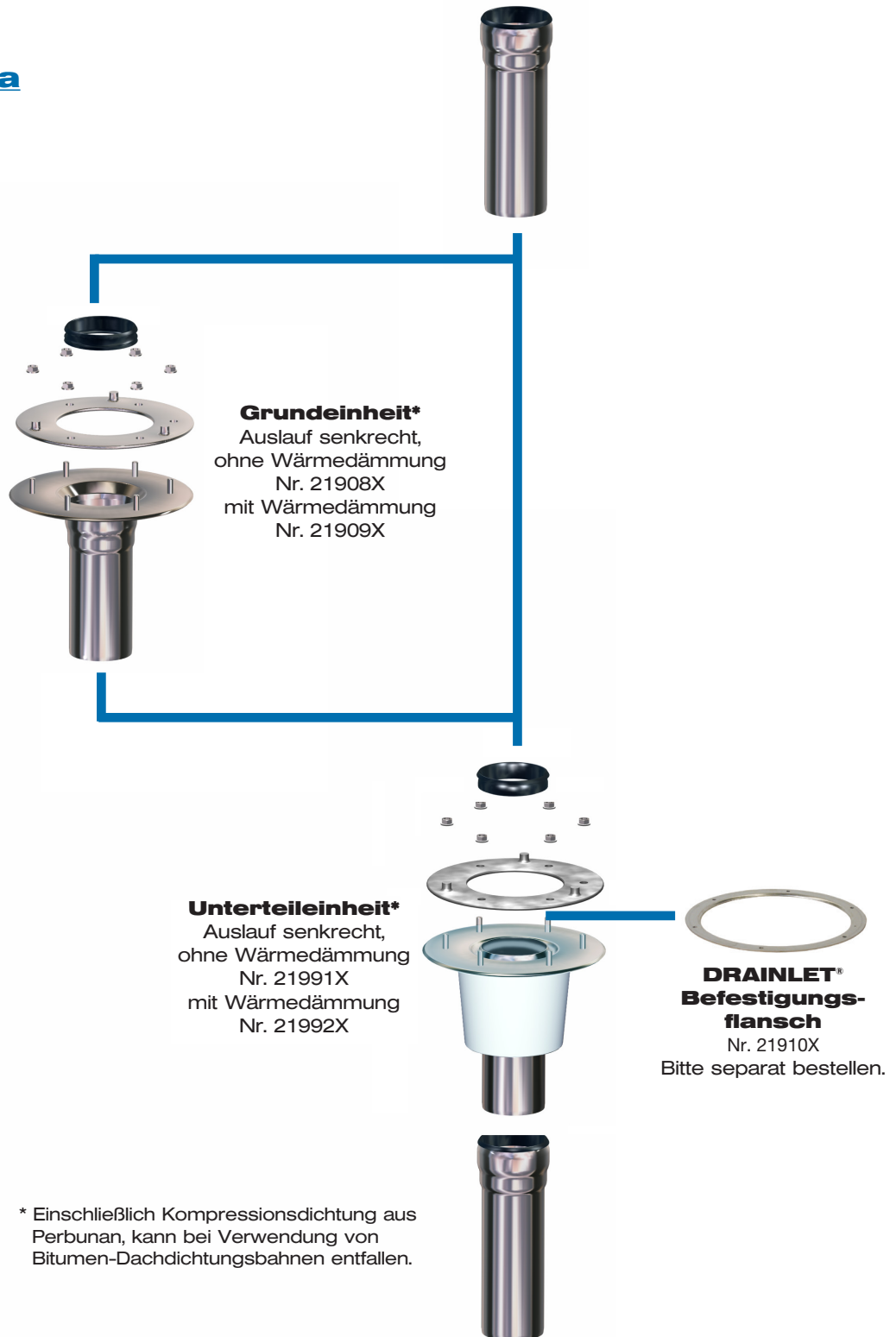


Verlegeanleitung

LORO-DRAINLET[®] Rohrdurchführungen mit Klemmflansch

aus Edelstahl, für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff
DN 70, DN 100 und DN 125

Aufbauschema

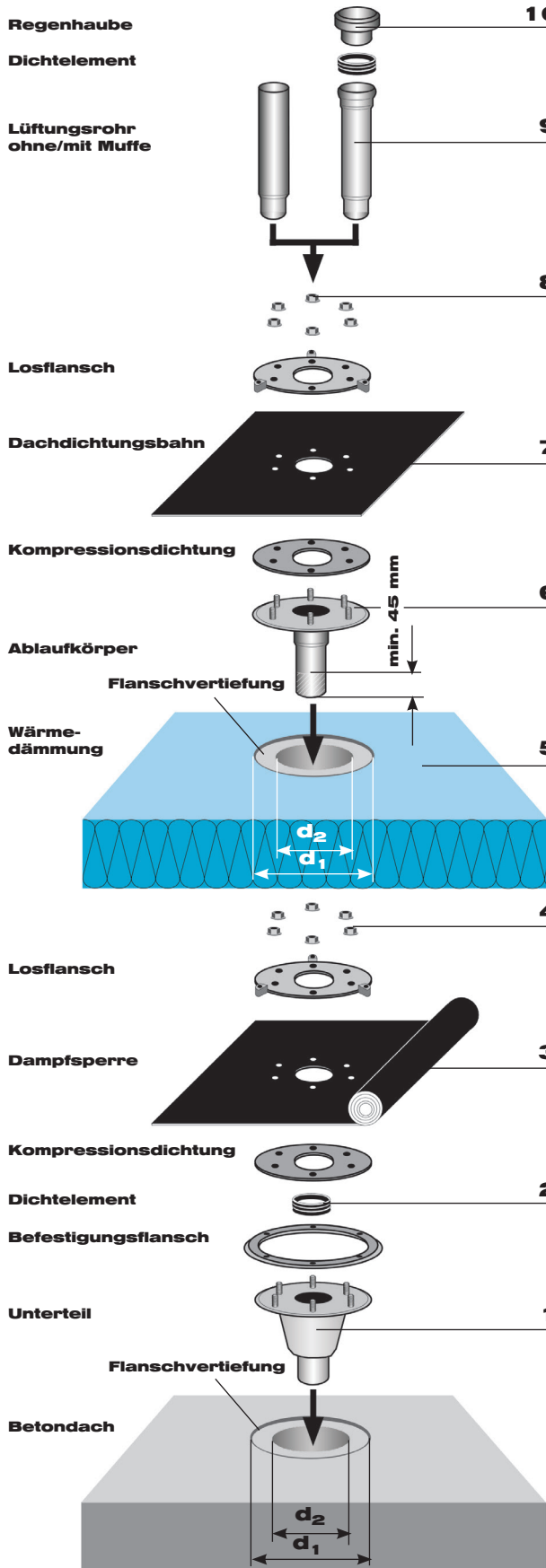


* Einschließlich Kompressionsdichtung aus Perbunan, kann bei Verwendung von Bitumen-Dachdichtungsbahnen entfallen.

Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

a.) Einbau im Betondach



10 Regenhaube mit Dichtelement in Lüftungsrohr mit Muffe einsetzen.

9 Das Auslaufende des Lüftungsrohres mit Gleitmittel einstreichen und Lüftungsrohr ohne Muffe bzw. Lüftungsrohr mit Muffe in Dichtelement des Ablaufkörpers einschieben.

Losflansch mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmutter M 10 mit Ablaufkörper verschrauben. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff).

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Oktober 2008) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x nachgezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen (siehe auch Verlegung Punkt 4).

8 Für das Vorlochen der Dachdichtungsbahn Losflansch als Lochschablone verwenden. Die Kompressionsdichtung ist auf dem Festflansch unter der Dachdichtungsbahn anzuordnen. Kompressionsdichtung für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen nicht erforderlich. Bituminöse Abdichtungen sind im Klemmbereich zweilagig auszuführen. **Die Verarbeitungsrichtlinien der Dachbahnhersteller sind zu beachten.**

7 Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dachdichtungsbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ kann eine zweite Kompressionsdichtung im LOROWERK angefordert werden.

6 Das Auslaufende des Ablaufkörpers mit Gleitmittel einstreichen und durch die Wärmedämmung in Dichtelement des Unterteils einschieben. Kontrollieren, dass Verbindung mit Unterteil korrekt durchgeführt ist.

Verstellbereich des Ablaufkörpers: 35 - 200 mm. Bei Wärmedämmungen über 200 mm Stärke LORO-X Rohr als Verlängerung einsetzen.

Bei Wärmedämmungen unter 150 mm Stärke ist das Ablaufrohr des Ablaufkörpers entsprechend zu kürzen.

5 Erforderlicher Mindesteinschub: 45 mm.

Aussparungsmaße der Wärmedämmung:

DN	d ₁	d ₂
70	260	122
100	320	142
125	340	172

4 Losflansch mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmutter M 10 mit Unterteil verschrauben. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff).

Für das Vorlochen der Dampfsperre Losflansch als Lochschablone verwenden. Die Kompressionsdichtung ist auf dem Festflansch unter der Dampfsperrbahn anzuordnen. Kompressionsdichtung für Dampfsperrbahnen aus Bitumen nicht erforderlich.

3 Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dampfsperrbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ kann eine zweite Kompressionsdichtung im LOROWERK angefordert werden.

2 LORO-X Dichtelement in die Muffe des Unterteils einsetzen und flächendeckend mit LORO-X Gleitmittel einstreichen.

Achtung: Auf einwandfreien Sitz des Dichtelementes achten, um die Rückstausicherheit zu gewährleisten.

1 Unterteil einsetzen und befestigen, z.B. mit Befestigungsflansch, Nr. 21910X. Dieser Artikel ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen.

Für Betondach

DN	d ₁	d ₂
70	260	158
100	320	200
125	340	230

11 Weiterführendes Fallrohr unter der Decke anschließen.

b.) Einbau im Trapezblechdach

11 Regenhaube mit Dichtelement in Lüftungsrohr mit Muffe einsetzen.

10 Das Auslaufende des Lüftungsrohres mit Gleitmittel einstreichen und Lüftungsrohr ohne Muffe bzw. Lüftungsrohr mit Muffe in Dichtelement des Ablaufkörpers einschieben.

9 **Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Oktober 2008) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x nachgezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen (siehe auch Verlegung Punkt 5).**

8 Für das Vorlochen der Dachdichtungsbahn Losflansch als Lochschablone verwenden. Die Kompressionsdichtung ist auf dem Festflansch unter der Dachdichtungsbahn anzuordnen. Kompressionsdichtung für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen nicht erforderlich. Bituminöse Abdichtungen sind im Klemmbereich zweilagig auszuführen. **Die Verarbeitungsrichtlinien der Dachbahnhersteller sind zu beachten.**

7 Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dachdichtungsbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ kann eine zweite Kompressionsdichtung im LOROWERK angefordert werden.

6 Das Auslaufende des Ablaufkörpers mit Gleitmittel einstreichen und durch die Wärmedämmung in Dichtelement des Unterteils einschieben. Kontrollieren, dass Verbindung mit Unterteil korrekt durchgeführt ist. Verstellbereich des Ablaufkörpers: 35 - 200 mm. Bei Wärmedämmungen über 200 mm Stärke LORO-X Rohr als Verlängerung einsetzen. Bei Wärmedämmungen unter 150 mm Stärke ist das Ablaufrohr des Ablaufkörpers entsprechend zu kürzen. **Erforderlicher Mindesteinschub: 45 mm.** Aussparungsmaße der Wärmedämmung:

DN	d ₁	d ₂
70	260	122
100	320	142
125	340	172

5 Losflansch mit beiliegenden 6 Stück Sechskantflanschmutter M 10 mit Unterteil verschrauben. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff).

4 Für das Vorlochen der Dampfsperre Losflansch als Lochschablone verwenden. Die Kompressionsdichtung ist auf dem Festflansch unter der Dampfsperrbahn anzuordnen. Kompressionsdichtung für Dampfsperrbahnen aus Bitumen nicht erforderlich.

3 Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dampfsperrbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ kann eine zweite Kompressionsdichtung im LOROWERK angefordert werden.

2 LORO-X Dichtelement in die Muffe des Unterteils einsetzen und flächendeckend mit LORO-X Gleitmittel einstreichen. **Achtung: Auf einwandfreien Sitz des Dichtelementes achten, um die Rückstausicherheit zu gewährleisten.**

1 Unterteil einsetzen und mittels beigefügten Laschen fixieren. Alternativ: Befestigungsflansch, Nr. 21910X, verwenden. Dieser Artikel ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen.

12 Weiterführendes Fallrohr unter der Decke anschließen.

Flachdachabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, zu warten.
Umwelteinflüsse sind zusätzlich zu berücksichtigen.